

Bericht der Sektion für Mineralogie, Geologie und Paläontologie

über ihre Tätigkeit im Jahre 1914.

Erstattet vom Schriftführer Dr. E. Spengler.

Im Jahre 1914 sind 3 neue Mitglieder der Sektion beigetreten. Ende 1914 betrug die Zahl der in Graz wohnhaften Mitglieder 38, die der auswärtigen 7, zusammen 45.

Es wurden folgende Sektionssitzungen abgehalten:

- I. Sitzung, 16. Jänner 1914. Neuwahl der Sektionsleitung. Obmann: Professor Dr. V. Hilber; Schriftführer: Dr. E. Spengler. Hierauf Vortrag Professor Dr. R. Scharizer: „Über Lumineszenzerscheinungen im Mineralreich“, zu welchem auch die Mitglieder der physikalischen und chemischen Sektion geladen waren.
- II. Sitzung, 29. Mai 1914. Obmann Professor Dr. V. Hilber: Nachruf für Professor Eduard Sueß, Ehrenmitglied des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark.

Privatdozent Dr. H. Mohr: „Stratigraphie und Tektonik des Grazer Paläozoikums im Lichte neuerer Forschungen.“

Geologische Exkursion ins Grazer Paläozoikum, 14. Juni 1914. Exkursionsleiter: Privatdozent Dr. H. Mohr. Weg der Exkursion: Gösting—Winkel—Steinberg—Wetzelsdorf.

Bericht der physikalischen Sektion über ihre Tätigkeit im Jahre 1914.

Erstattet vom Schriftführer Dr. N. Stücker.

Obmann: Universitätsprofessor Dr. Anton Waßmuth.

Obmannstellvertreter: Landes-Schulinspektor Dr. Karl Rosenberg.

Schriftführer: Dr. Norbert Stücker.